

Die Kreiszeitung schrieb am 27.05.2018:

## Hoyaer Gastgeber für 220 Teilnehmer

Bezirkswettbewerbe vom Jugendrotkreuz

27.05.18



© Horst Friedrichs

Der CDU-Landtagsabgeordnete Frank Schmädeke (Zweiter von links) und das Organisationsteam der Jugendrotkreuz-Bezirkswettbewerbe in Hoya (von links): Tobias Unnebrink, Alfred Tiltz und Rudolf Esteve.

**Hoya - Von Horst Friedrichs. Um ein Haar wäre die ganze Veranstaltung geplatzt: „Dr. Frank Schmädeke verdanken wir es, dass die Jugendrotkreuz-Bezirkswettbewerbe bei uns überhaupt stattfinden konnten“, sagt Alfred Tiltz vom Deutschen Roten Kreuz (DRK) in Hoya. Der Hintergrund: Die Kreisverwaltung wollte die Großveranstaltung am Wochenende in Hoya erst nicht genehmigen, weil eine Brandschutzangelegenheit nicht hinreichend geklärt war.**

Der CDU-Landtagsabgeordnete Frank Schmädeke aus Heemsen kümmerte sich um das Problem, und rechtzeitig vor Veranstaltungsbeginn erhielten die DRK-Verantwortlichen in der Grafenstadt die erlösende Nachricht, dass alles wie geplant über die Bühne gehen konnte.

Entsprechend herzlich wurde Schmädeke als „Retter in der Not“ am Samstagvormittag in Hoya begrüßt, als er die Schauplätze der Wettbewerbe besuchte. Meldezentrum war die Aula des Schulzentrums. Spiele und Tests gab es auf dem Schulgelände.

Im Johann-Beckmann-Gymnasium war das Gros der 187 Teilnehmer in entsprechend hergerichteten Klassenräumen untergebracht. Dort hatte die Verwaltung auch das mutmaßliche Brandschutzproblem ausgemacht, was sich aber als lösbar erwies.

Insgesamt waren 220 DRK-Mitglieder an der Veranstaltung beteiligt.

Die jungen Teilnehmer, Mädchen und Jungen, waren in vier Altersgruppen von 6 bis 27 Jahren eingeteilt. Sie kamen aus der Region Hannover, dem Weserbergland und den Landkreisen Diepholz, Nienburg und Schaumburg.

Außer im Schulzentrum gab es Wettbewerbsstationen auf dem Gelände der THW-Bundesschule, auf dem Guder-Parkplatz, im DRK-Gemeinschaftshaus (Bahnhof) sowie in den Bereitschaftsräumen des DRK an der Von-Kronenfeldt-Straße.

In 17 Gruppen aufgeteilt, galt es für die Mädchen und Jungen, jeweils zwei Erste-Hilfe-Aufgaben zu lösen. Unter der Rubrik „Sport und Spiel“ gab es viele kleine Einzel-Wettbewerbe, die für Spannung und Heiterkeit sorgten. Im Bereich Sozialaufgaben war schließlich Wissen über die Aufgaben des DRK gefragt.

Alfred Tiltz, Hoyas DRK-Bereitschaftsleiter und Jugendrotkreuzleiter, gehörte neben Rudolf Esteve (Kreis-Jugendrotkreuzleiter aus Brokeloh) und Tobias Unnebrink (Bezirks-Jugendrotkreuzleiter aus Leese) zum Organisations-Team der Wettbewerbe.

## **Die Ergebnisse**

### **Stufe 0 (6 bis 9 Jahre)**

- Platz 1 PrinzHöfter Powerkids, Kreisverband Diepholz
- Platz 2 Voremborg- Völkerhausen, Kreisverband Weserbergland
- Platz 3 Das Super-Helden-Team, Kreisverband Hannover
- Platz 4 Die grünen Hüpfer, Kreisverband Diepholz

### **Stufe I (10 bis 12 Jahre)**

- Platz 1 Kichererbsen, Kreisverband Diepholz
- Platz 2 JRK OV Bockenem e.V., Kreisverband Hildesheim Marienburg
- Platz 3 Die Speedys, Kreisverband Schaumburg
- Platz 4 Pikachus, Kreisverband Nienburg
- Platz 5 Voremborg-Völkerhausen, Kreisverband Weserbergland
- Platz 6 Lehrte, Kreisverband Hannover

### **Stufe II (13 bis 16 Jahre)**

- Platz 1 Amelgatzen, Kreisverband Weserbergland
- Platz 2 Gringos Lemke, Kreisverband Nienburg
- Platz 3 Kai der Hai, Kreisverband Diepholz
- Platz 4 The Crows Kreisverband Hannover

### **Stufe III (17 bis 27 Jahre)**

- Platz 1 JRK Bad Pyrmont, Kreisverband Weserbergland
- Platz 2 Die Flipper, Kreisverband Hannover
- Platz 2 Erwins Baywatch Trupp, Kreisverband Diepholz